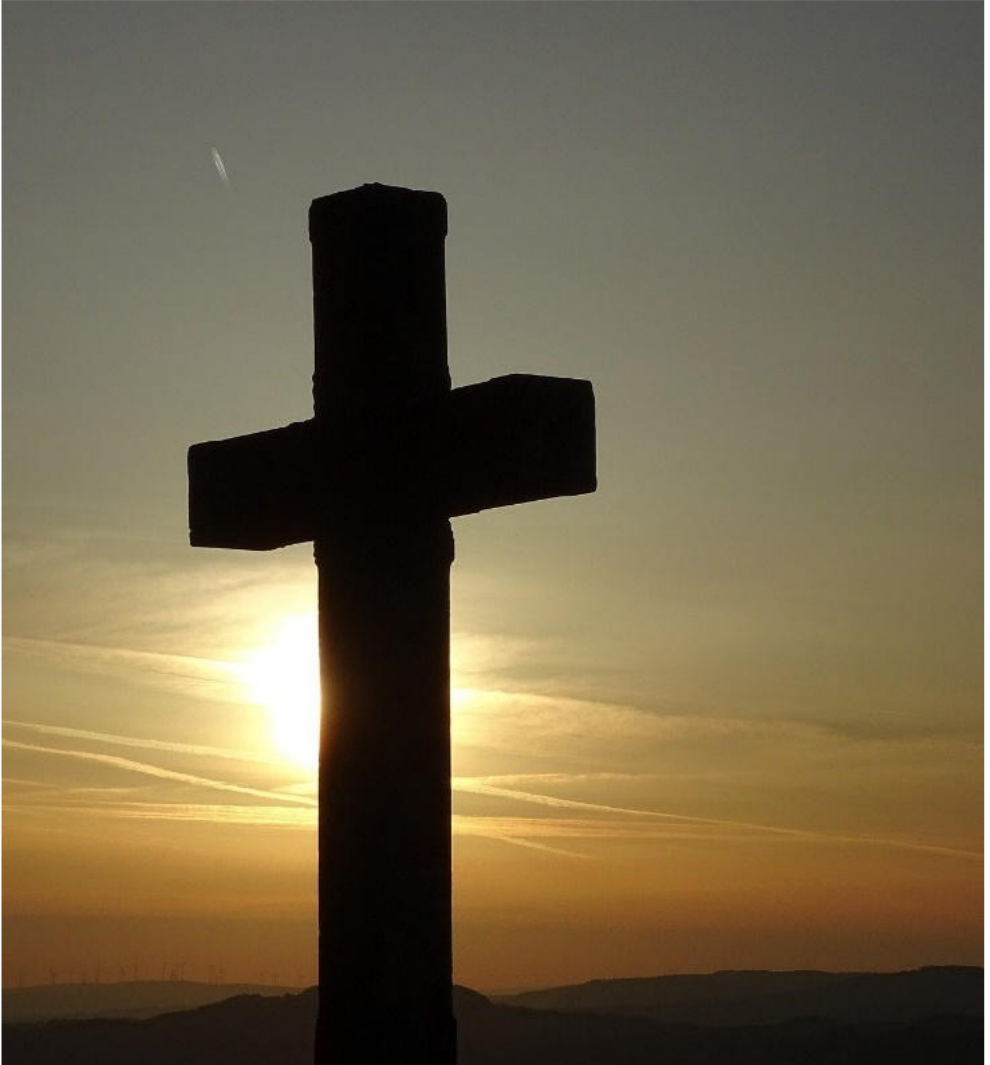


Gemeindebrief

für die Kirchengemeinden der Region Schenkenländchen

Teupitz, Groß Köris, Märkisch Buchholz,
Halbe, Oderin und Münchehofe



Ostern – das Fest des Lebens

Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit. Zeigt es uns doch, welche ungeheure Kraft das Leben hat. Zu Ostern sehen wir Jesus Christus, der uns vorausgegangen ist. Ostern, das Fest des Lebens. In keiner anderen Jahreszeit können wir diesem mehr nachspüren denn in der Osterzeit. Wenn an einem Tag die Sonne scheint, steigen unsere Gefühle und unsere Stimmung. Wir sehnen uns nach dem Sonnenschein, nach dem neu erwachenden Leben. Wir machen Spaziergänge und suchen die ersten Blumen, das erste frische Grün. Und doch kennen wir auch die andere Seite. Wenn der Wetterbericht Wolken und Regen ansagt, dann ist schnell unser Wohlbefinden dahin und wir stellen fest, dass unsere inneren Akkus längst noch nicht wieder aufgeladen sind. Niedergeschlagenheit und Freude, Tod und Leben kommen in dieser Zeit nahe zusammen. Und es spiegelt das Ostergeschehen wider. Gehört nicht zu Ostern auch die Passionszeit, die im Karfreitag gipfelt? Musste nicht Jesus sterben, um uns zu zeigen, was Leben bedeuten kann?

Auch in diesem Jahr (wie schon im vergangenen) verknüpfen wir Ostern in ganz eigner Weise mit Tod und Leben, Niedergeschlagenheit und Freude. Seit gut einem Jahr beschäftigt uns Corona mit allem Erlebten, mit Fragen und mit Sorgen. Da geht es vielleicht vordergründig um die Frage, ob wir zu Ostern die Familie sehen können. Aber ich kann auch nicht umhin, zu sehen, dass Anfang des Jahres an jedem Tag so viele Menschen gestorben sind wie Märkisch Buchholz Einwohner hat.

Jemand stellte die kritische Frage: Und, wo ist nun euer Gott? Warum hat er Corona zugelassen? Warum nimmt er nicht einfach die Pandemie von uns? In diesem Jahr musste ich mich einer OP unterziehen. Anschließend kam ich zur Reha. Viele Leute habe ich dort kennengelernt. Da war mein Tischnachbar, der dann in Quarantäne musste und nach Hause kam. Einige Tage später hörten wir, er sei verstorben. Aber da war auch eine Frau, die für ihren Sohn eine Niere gespendet hatte. Die Wunde wollte nicht heilen. Dann kam ihre Corona-Infektion. Und dennoch sprühte sie nur so vor Leben. Und auch als sie in der Kur noch Gallensteine bekam, ließ sie sich diese Lebensfreude nicht nehmen.

Ostern, das Fest des Lebens. Erinnern wir uns an die Freuden des Ostereier-Suchens. Vielleicht gilt es, die Freuden des Lebens zu suchen und zu entdecken. Gar nicht mal so sehr die Hoffnung, dass Corona bald wieder einem Alltag weicht, sondern dass wir auch in dieser Zeit, in der wir immer wieder an den Tod erinnert werden, auch Leben entdecken und Leben weitergeben können.

Jürgen Behnken

Familie und Kinder

Wir können vorerst nur draußen "Neu-Starten" und laden Euch zu diesen wöchentlichen Angeboten ein: (bitte warme Kleidung nicht vergessen!)
Alle Kindergruppen stehen unter dem Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen in der Pandemie. Für die Treffen gilt das Hygienekonzept der jeweiligen Kirchengemeinde. **Corona-bedingt bitten wir um eine schriftl. Anmeldung bei Michael Henseler**

Teupitz:

Kinderkirchen-AG im Pfarrgarten, Kirchstraße 3

Montag 15.00 – 16.00 Uhr 1.-6. Klasse

Groß Köris:

Kinderkirchen-AG an der Kirche, Lindenstraße

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr 1.-6. Klasse

Märkisch-Buchholz

KINGS SCOUTS - christliche Pfadfinder im Pfarrgarten, Am Markt 2

Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr ab 8 Jahren

Halbe:

Kinderkirchen-AG in der Elisabeth-von-Schlieben-Grundschule:

Dienstag 13.30 – 14.30 Uhr 5.-6. Klasse

Donnerstag 12.30 – 13.30 Uhr 1.-4. Klasse

- Gitarren - AG -

Montag 16.30 - 17.30 Uhr ab 12 Jahren

Dienstag 14.30 – 15.30 Uhr 5.-6. Klasse



Kinderbibel-Tag "Unterwegs nach E... Ostern"

In den Osterferien findet **am 8. April 21 unser** diesjähriger **Kinderbibel-Tag in Bestensee für Kinder der 1.-6. Klasse statt.** (Reuterstraße 16, Bestensee)

In der Zeit von 10 bis 16 Uhr werden wir viel "unterwegs-sein" und gemeinsam spannende Draußen-Aktionen mit euch Kindern erleben. Zwischendurch gibt es Rastzeiten, in denen jedes Kind den selbst-mitgebrachten Picknick in großer Runde verzehren kann.

"Neue Hoffnung und neuen Mut finden..." können wir bei den EJ's (Emmaus-Jüngern) hautnah miterleben und wie das auch heute für uns funktionieren kann. Mit viel Scharfsinn und Neugier werden wir einige Rätsel lösen und dabei entdecken, durch welche Worte, Zeichen und Hinweise Gott auch heute in das Leben von uns Menschen redet.

An diesem Tag bauen und gestalten wir unser Lager im Garten des Gemeindehauses.

Warme und wetterfeste Kleidung braucht jedes Kind. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich (bei Katrin Noglik oder Michael Henseler). Kostenbeitrag beträgt 5,-EUR

Halbe

Herzliche Einladung zum Orgelkonzert am 16.4.21

Mit großer Freude können wir Sie zu einem Orgelkonzert am Freitagabend, den 16.4.21, um 18.30 Uhr in der Dankeskirche Halbe einladen. Der Kreiskantor Peter-Michael Seifried wird auf der frisch restaurierten Sauer-Orgel Musik der Kaiserzeit spielen, dazu gibt es eine Lesung. Bitte kommen Sie rechtzeitig, durch die Abstandsregeln sind nur ca. 50 Zuhörer gestattet und bringen Sie einen Mund/Nasenschutz mit.

Kirchencafé

Das Kirchencafé öffnet an den Samstagen: 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 28. August und 18. September die Kirchentüren von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen, Besichtigung der Kirche, Wühlen in den Bücherkisten und manchmal auch zu einem kleinen anschließenden Konzert.

Konzert mit Sanny

Sollte die Corona-Lage es zulassen, wird am Freitag, den 30. April, um 19.30 Uhr der beliebte Sänger Sanny sein ursprünglich im letzten Jahr geplantes Frühlingskonzert geben. Ein Kartenvorverkauf startet schon vorher in der Kirchengemeinde Halbe, Kirchstraße 7.

Liebe Halber! Wir suchen Menschen, die gern spazieren gehen und dabei gleich den Gemeindebrief austeilen, vielleicht in der eigenen Straße und um die Ecke? Bitte melden Sie sich bei M. Morgenstern (80504).



Unsere Verstorbenen

- | | |
|----------|---|
| 11.01.21 | Horst Wilhelm Steinberg, Groß Köris, 81 Jahre |
| 17.01.21 | Ingrid Boßdorf, geb. Weber, Zossen, 94 Jahre |
| 10.02.21 | Emil Franke, Groß Köris, 74 Jahre |
| 21.02.21 | Wolfgang Pöscha, Märkisch Buchholz, 67 Jahre |

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird’s wohlmachen.“ (Psalm 37,5)

Herzlich willkommen zu

Tag/Ort	Groß Köris	Teupitz	Halbe
Gründonnerstag 1.4.	18.00*		18.00
Karfreitag 2.4.	10.00*	14.00*	14.00
Karsamstag 3.4.		22.00*	
Ostern 4.4.	10.30*	9.00*	
Ostermontag 5.4.	10.00*		11.00
Quasimodogeniti 11.4.	12.00 Mittagsgebet	10.00	
Misericordias Domini 18.4.	10.00	12.00 Mittagsgebet	11.00
Jubilate 25.4.		9.30 !	
Kantate 2.5.	10.00	12.00 Mittagsgebet	
Rogate 9.5.	12.00 Mittagsgebet	10.00	11.00
Himmelfahrt 13.5.	10.00		10.00
Exaudi 16.5.	10.00	12.00 Mittagsgebet	
Pfingsten 23.5.		10.00	
Pfingstmontag 24.5.	10.00		11.00
Trinitatis 30.5.	12.00 Mittagsgebet	10.00	
1. n. Tr. 6.6.	10.00	12.00 Mittagsgebet	

* Für den Besuch der Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag in Teupitz und Groß Köris bitten wir um Voranmeldung mit dem Anmeldeabschnitt auf Seite 10 oder per eMail an pfarrer.steffen@kkzf.de

unseren Gottesdiensten!

Märkisch Buchholz	Oderin	Münchehofe	Ort/Tag
in Märkisch Buchholz			Gründonnerstag 1.4.
9.30	15.30	11.00	Karfreitag 2.4.
			Karsamstag 3.4.
9.30		11.00	Ostern 4.4.
	9.30		Ostermontag 5.4.
9.30			Quasimodogeniti 11.4.
		9.30	Misericordias Domini 18.4.
11.00	10.30 GOfresh		Jubilate 25.4.
			Kantate 2.5.
		9.30	Rogate 9.5.
in Märkisch Buchholz			Himmelfahrt 13.5.
11.00	9.30		Exaudi 16.5.
9.30		11.00	Pfingsten 23.5.
	9.30		Pfingstmontag 24.5.
	10.30 GOfresh		Trinitatis 30.5.
9.30		11.00	1. n. Tr. 6.6.

Möchten Sie den **Gemeindebrief als E-Mail** erhalten? Entweder zusätzlich vorab zur gedruckten Fassung oder ausschließlich elektronisch? Dann schreiben Sie dies entweder an mich oder an Ihr jeweiliges Pfarramt (Adressen siehe Seite 12).

Jörg Borleis

Kirchengemeinden Teupitz und Groß Köris

„God bless you!“ heißt „Gott segne Euch!“.

Seit Herbst 2020 gehören Liz und John Marriott zu unserer Gemeinde. Woher sie kommen und wer sie sind, schreiben sie hier selbst:

Wir heißen John und Liz Marriott. Wir zogen im letzten Herbst von Loughborough aus der Mitte Englands nach Teupitz.

Wir kannten niemanden und alles war neu.

Am ersten Sonntag kamen wir zur Heilig-Geist-Kirche und fanden ein herzliches Willkommen.

Wir haben eine Tochter, die mit ihrem Mann in Berlin wohnt.

Wegen ihr sind wir nach Deutschland gekommen. Ich habe mein Auto zugelassen mit einem deutschen Nummernschild, und bald werden wir einen Integrationskurs besuchen.



Im England hatten wir eine Kirchengemeinde, und ich bin eine ehrenamtliche Redakteurin für ein christliches Magazin. Es heißt „Magnet“. Ich fotografiere gern und habe viele Fotos von den Wäldern und Seen.

Wir danken Ihnen für Ihr Willkommen und wir freuen uns, Sie kennen und Freundschaften zu schließen in den nächsten Jahren.

Mit freundlichen Grüßen

Liz Marriott

Ich danke Pfarrer Nico, dass er uns gebeten hat, etwas für den Gemeindebrief zu schreiben. Deutsch ist nicht meine Muttersprache und so bitte ich, inkorrekte Grammatik oder inhaltliche Fehler zu entschuldigen. Aber ich möchte das tun.

Wir haben gelernt, dass Sie das Wort „Glauben“ für die Gläubigen verwenden und nicht das Wort „Faith“, wenn wir vom Reich Gottes sprechen. Ich weiß jetzt, dass „Jünger“ die „Disciples“ sind, die Gottes Werk verkündigen.

Wir glauben, dass wir vom Heiligen Geist hierher geführt wurden. Wir haben Gläubige in Teupitz und Groß Köris gefunden und Sie alle sind sichtbare Zeichen des Reiches Gottes. Sie haben uns willkommen geheißen und uns geholfen und wir fühlen uns sehr als Teil der evangelischen Gemeinschaft. Danke!

Wir lieben beide Kirchen. Sie helfen uns, Gott anzubeten und das, wo Gläubige seit vielen Jahrhunderten zu Gott beten.

Elisabeth und ich leben sehr einfach. Auf unserer ganzen Reise haben wir Gott gefragt „wo willst du uns haben und was willst du, dass wir tun?“

Wenn in einer Situation eine Tür geschlossen bleibt, will Gott, dass wir weiter machen und wenn sie sich öffnet, dass wir hindurch gehen. Das ist nicht einfach aber wie sind glücklich auf diese Weise zu leben.

Wenn wir Ihnen helfen oder Sie ermutigen können, in Ihrem Glauben an Gott und dabei, dass andere Glauben finden, fühlen wir uns sehr gesegnet.

Die Kraft Gottes rollte durch den heiligen Geist den Stein fort im Garten Gethsemane und erlaubte dem auferstandenen Jesus, in uns und durch uns für Gottes Reich und Herrlichkeit zu leben.

Allen Segen wünsche ich in Jesus Christus. John Marriott

Wildschutzzaun im Kirchenwald Teupitz

Seit dem Jahr 2020 steht ein Wildschutzzaun im Kirchenwald Teupitz an der Waldstraße. Er soll jungen Bäumen angesichts des überhöhten Wildbestandes eine Chance geben, überhaupt wachsen zu können.

Der hier umzäunte 130 Jahre alte Kiefernbestand ist sehr licht und lückig. Es ist wichtig, dass sich der Wald verjüngt und genügend junge Bäume nachwachsen. Ziel ist

ein artenreicher und stabiler Mischwald. Dabei bevorzugen wir die Naturverjüngung, also Bäume, die sich auf natürliche Weise aussähen und verbreiten. Gelingt es, einen Zaun so lange intakt zu halten, bis die Bäume groß genug sind, dass das Wild an die Triebe nicht mehr herankommt,



wird er wieder abgebaut. Wird ein Zaun jedoch beschädigt und Wild dringt durch diese Zaunfläche in das Waldstück, frisst es die nachwachsenden Bäume wieder auf. Dann muss der Zaun repariert werden, der Schutz der jungen Bäume beginnt von vorn, und der Zaun muss letztlich länger stehenbleiben.

Darum können wir nur dazu aufrufen, Wildschutzzäune nicht zu beschädigen und sichtbare Beschädigungen an Wildschutzzäunen umgehend zu melden. Bei Auffälligkeiten im Kirchenwald Teupitz erreichen Sie uns, die Kirchliche Waldgemeinschaft, telefonisch unter 03362 88593-42 oder per E-Mail an info@kwg-mittelbrandenburg.de.

Kirchliche Waldgemeinschaft Mittelbrandenburg,
Revierförster Tobias Schramm

Digitale Konfirmandentage in unserer Region

Mit dem Lockdown war es uns seit Ende November nicht mehr möglich, Konfirmandenkurse präsentisch zu gestalten. Aus diesem Grund haben wir im Februar und März zwei regionale Konfirmandentage digital durchgeführt. Mit mehr als 20 Jugendlichen aus den Pfarrsprengeln Motzen, Mittenwalde und Teupitz-Groß Köris trafen wir uns in einer Videokonferenz, um zu entdecken, was das apostolische Glaubensbekenntnis ist, und wie wir unseren eigenen Glauben formulieren können. Ungewohnt fühlen sich solche Videokonferenzen schon lange nicht mehr an. Die Jugendlichen sind mit ihnen durch den schulischen Distanzunterricht vertraut. Wir MitarbeiterInnen nutzen digitale Formate für Dienstberatungen und Konvente. Auch unsere Kreissynode konnten wir mit Hilfe einer Videokonferenz im letzten November durchführen.

Dennoch freuen wir uns auf eine Zeit, in der auch ganz analoge Begegnungen wieder möglich ist. Die positive Erfahrung der gemeinsamen, regionalen Konfirmandentage werden wir in die präsentische Konfirmandenkurse mitnehmen. Auch künftig soll es immer wieder gemeinsame Konfirmandentage in unserer Region geben.

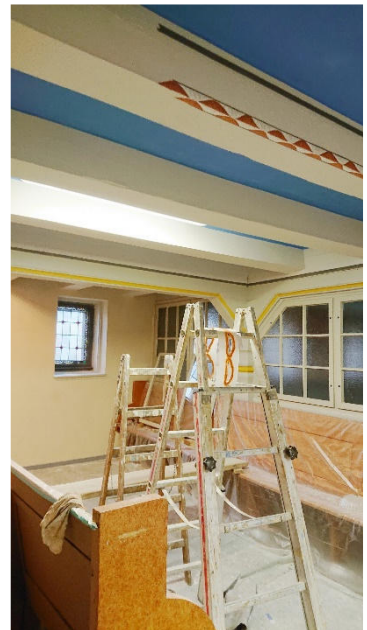
Die Ev. Christuskirche in Groß Köris hat eine rekonstruierte Winterkirche

Besucherinnen und Besucher unserer Groß Köriser Christuskirche staunen immer wieder über die reiche Ausmalung, die in den vergangenen Jahren Stück für Stück der Originalfassung von 1914 entsprechend rekonstruiert wurde.

Im Jahr 2020 konnte wir mit der Unterstützung des Denkmalschutzes und unseres Kirchenkreises, durch Spenderinnen und Spendern sowie mit Eigenmitteln auch die Ausmalung der sogenannten Winterkirche rekonstruieren. Dafür sei hier ebenso gedankt, wie für die Ausführung der Arbeiten durch die Restauratorin Dagmar Rothen-Nitsche. Nach der Fertigstellung dieses Bereichs unter der Orgelempore sind nun eine neue Bestuhlung der Winterkirche sowie die Errichtung eines Wasseranschlusses und einer Toilette die nächsten Projekte, die wir als Kirchengemeinde für die Christuskirche planen.

Der Groß Köriser Partnerschaftsverein „Die Brücke“ führt zurzeit darüber hinaus eine Spendenaktion zur Reparatur der Kirchturmuhre durch, die im vergangenen Jahr 1.274 Euro erbrachte. Allen Spenderinnen und Spendern sei dafür schon jetzt gedankt.

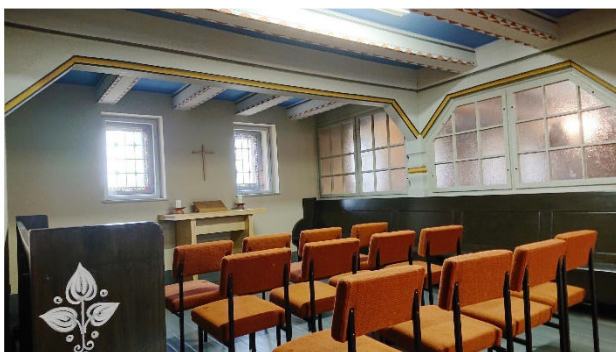
Mit den Projekten in und an der Kirche hoffen wir, die Möglichkeiten für Gottesdienste, Gruppen und Kreise in der Christuskirche weiter auszubauen.



Die Winterkirche in Groß Körös vor den Restaurierungsmaßnahmen:



...und nach der Restaurierung:



----- hier abschneiden -----

**Anmeldeabschnitt für Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag in
Groß Körös und Teupitz**

Ich melde mich mit Personen meines Haushaltes zu folgenden Gottesdiensten an:

Datum

Ort, Zeit

.....
.....
.....

Name, Anschrift, Rückrufnummer:

Hören, Schweigen, Beten – Klagezeit in der Pandemie

Am Mittwoch, 31.3. um 18 Uhr, mitten in der Karwoche, laden wir Sie herzlich zu einer ökumenischen Andacht in die Dreifaltigkeitskirche Zossen ein. An diesem besonderen Gedenken in Pandemiezeiten wirken mit: Superintendentin Katrin Rudolph, die Äbtissin und weitere Ordensschwestern der Abtei St. Gertrud Kloster Alexanderdorf, Pfarrer*innen und Mitarbeitende des Kirchenkreises. Wir wollen innehalten und Schicksale von Menschen vor Gott bringen, die unter der Pandemie besonders leiden: Die Trauer um Verstorbene, die Erlebnisse von Mitarbeitenden in Pflegeeinrichtungen, die Herausforderungen von Familien und Jugendlichen, fehlende wirtschaftliche Perspektiven. Wir möchten auch Ihnen die Möglichkeit geben, eigene Belastungen abzulegen.



Wer an dieser Andacht vor Ort teilnehmen möchte, melde sich bitte vorher per E-Mail unter info@kkzf.de mit Angabe der Kontaktdaten an. Die Platzzahl ist begrenzt. Für diejenigen, die den Weg nach Zossen nicht auf sich nehmen wollen oder können, wird der Gottesdienst per Livestream auf dem Youtube-Kanal des Kirchenkreises übertragen.

Pfr. Friedemann Düring, Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Zossen-Fläming

Kirche mit Kindern digital



Liebe Kinder und Familien,

wir laden herzlich zu „Kirche mit Kindern digital“
im April ein:

Am **14.04. & 28.04.** jeweils um **16:30** Uhr.

Verschiedene Mitarbeitende aus der Arbeit mit Kindern
werden dabei sein.

Seid dabei! Wir freuen uns auf viele Kinder aus
unterschiedlichen Orten!



Einfach den QR-Code oben oder diesen Link öffnen: <https://meet.jit.si/KirchemitKindern>

Alle Gemeinden der Region Schenkenländchen

Informationen zur gegenwärtigen Lage

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen finden z. Z. in unseren Gemeinden Gottesdienste statt, jedoch keine weiteren präsentischen Angebote. Die Gottesdienste stehen unter dem Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen in der Pandemie. Für die Gottesdienste gilt das Hygienekonzept der jeweiligen Kirchengemeinde. Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Gruppen und Kreisen werden individuell informiert, wenn Zusammenkünfte wieder durchgeführt werden.

Aktuelle Infos unter www.kkzf.de

Anschriften

Pfarrer Jürgen Behnken, 15748 Märkisch Buchholz, Am Markt 2 eMail: behnken@gmx.de 0173-9532043	033765-189988
Pfarrer Nico Steffen, 15755 Teupitz, Kirchstraße 3 eMail: pfarrer.steffen@kkzf.de	033766-62262
Gemeindebüro Heidrun Hemmerling donnerstags 10-12 & 13-15 Uhr MäBu Diensthandy 0178-6808038 dienstags 10-12 & 13-15 Uhr Teupitz eMail: Hemmerling@kva-berlin-sued.de	033765-189731 033766-62262
Diakon Michael Henseler, 15748 Märkisch Buchholz, Am Markt 2 eMail: michael.henseler@kkzf.de 01515 - 639 4014	033765-189731
Kirchenmusiker Jörg Borleis, 15755 Teupitz, Kirchstraße 15 eMail: joerg.borleis@kkzf.de	033766-41937
KG Halbe Martina Morgenstern, 15757 Halbe, Kirchstraße 7 Superintendentur 15806 Zossen, Kirchplatz 4	033765-80504 03377-335610

Neue Kontonummern für Kirchgeld / Spenden: Für alle gilt „Berliner Sparkasse“,

BIC - BELADEVB33XXX

KG Groß Köris	IBAN DE 31 1005 0000 4955 1902 73	
KG Märkisch Buchholz / Halbe	IBAN DE 26 1005 0000 4955 1904 60	<i>Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben!</i>
KG Münchehofe	IBAN DE 66 1005 0000 4955 1905 16	
KG Oderin	IBAN DE 69 1005 0000 4955 1905 59	
KG Teupitz	IBAN DE 88 1005 0000 4955 1907 02	

Herausgegeben im Auftrag der Gemeindekirchenräte – Layout: Jörg Borleis
Auflage: 1570 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen